

GESCHÄFTSBERICHT 2019

Museum Altes Zeughaus (MAZ)



**MUSEUM
ALTES
ZEUGHAUS**

Museum Altes Zeughaus

Zeughausplatz 1 | 4500 Solothurn | 032 627 60 70

info@museum-altheszeughaus.ch | museum-altheszeughaus.ch

INHALT

1. ALLGEMEINER ÜBERBLICK DES PRÄSIDENTEN DES MUSEUMSRATES	4
2. CORPORATE GOVERNANCE	6
2.1 Gesetzliche Grundlage	6
2.2 Organisation	6
2.3 Wesentliche Geschäftsgrundlagen	9
2.4 Abschluss von Verträgen mit kantonalen Instanzen	9
3. MUSEUMSBETRIEB	10
3.1 Ausstellungen	10
3.2 Sammlung	11
3.3 Vermittlung	14
3.4 Events Dritter	16
3.5 Wissenschaftliche Publikationen	16
3.6 Kundenzufriedenheit	16
3.7 Diverses	17
4. FINANZEN	17
4.1 Allgemeines	17
4.2 Bilanz	17
4.3 Erfolgsrechnung	18
4.4 Verwendung des Ergebnisses der Rechnung 2019	18
5. PERSONELLES	19
6. DANK	20
7. ANHANG	21
7.1 Erfolgsrechnung und Bilanz	21
7.2 Budget 2020	24

1. ALLGEMEINER ÜBERBLICK DES PRÄSIDENTEN DES MUSEUMSRATES

Das dritte Geschäftsjahr des Museums Altes Zeughaus in der neuen Rechtsform einer selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt stand im Zeichen der Konsolidierung. Nachdem im ersten Geschäftsjahr die Festlegung der Strategie, die Gestaltung der Beziehungen zu den kantonalen Stellen und die Anpassung der internen Organisation im Vordergrund standen und im zweiten Geschäftsjahr Bereichskonzepte erarbeitet wurden, ging es im Jahr 2019 darum, die Konzepte im täglichen Einsatz zu testen und auf ihre Tauglichkeit zu prüfen. Insgesamt kann dabei festgehalten werden, dass die bestehenden sieben Bereichskonzepte sich grundsätzlich bewährt haben und eine sinnvolle und brauchbare Basis für die operative Tätigkeit liefern. Sie setzen einerseits klare Leitplanken; sie lassen den Mitarbeitenden andererseits aber genügend Handlungsspielraum, um sich in ihren Bereichen entfalten zu können. In den kommenden Jahren werden die Konzepte eines nach dem anderen durch den Museumsrat kritisch überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Mit der Sonderausstellung «P-26 – Geheime Widerstandsvorbereitungen im Kalten Krieg» hat das MAZ eine Schau organisiert, die für Aufsehen sorgte und grosse Diskussionen auslöste. Die objektiv gestaltete Ausstellung hat gezeigt, dass dieses Kapitel der jüngeren Schweizer Geschichte noch nicht verarbeitet ist und nach wie vor Emotionen weckt. An den sehr gut besuchten, hochinteressanten Rahmenveranstaltungen kam es immer wieder zu intensiven Wortwechseln und zu erstaunlichen Gefühlsausbrüchen (z.B. am Anlass mit dem ehemaligen St. Galler P-26-Mitglied Susi Noger alias «Tina»). Es ist unseres Erachtens richtig, dass unser Haus sich auch solchen Themen von nationalem Interesse annimmt und versucht, einen Beitrag zur Aufarbeitung und Bewältigung zu leisten. Zur Sonderausstellung ist eine eigene Schrift des MAZ erschienen, in der einzelne Aspekte der Thematik und des geopolitischen Umfelds weiter ausgeleuchtet werden.

Als ganz besonderes Highlight des Geschäftsjahres kann die Nominierung unseres Hauses für den Europäischen Museumspreis erwähnt werden. Dieser Preis wird jährlich vom European Museum Forum vergeben. Der «European Museum of the Year Award» (EMYA) gilt als der wichtigste Preis der Museumsbranche. Der Preis wird im Rahmen des vom 29. April – 2. Mai 2020 stattfindenden Kongresses in Cardiff vergeben. Neben dem Museum Altes Zeughaus sind verschiedene hochkarätige Museen aus zahlreichen europäischen Ländern nominiert. Bereits die Nominierung stellt eine phantastische Ehrung und Anerkennung des MAZ dar.

Neben dieser Nomination ist der Preis des Kantons Solothurn, der jährlich anlässlich der Grenchner Wohntage des Bundesamtes für Wohnungswesen verliehen wird (Priisnagel), und der in diesem Jahr dem Hochbauamt für den Umbau des MAZ zugesprochen wurde, fast untergegangen. Auch dieser Preis erfüllt uns mit Stolz und zeigt, wie weitsichtig der Umbau und die Neugestaltung der permanenten Ausstellung vorgenommen worden sind. Die von der Jury ausgewählten Preisträger wurden im Kunsthaus Grenchen im Rahmen einer Ausstellung präsentiert.

Im Berichtsjahr wurde die bestehende Preisliste für Leistungen des MAZ überarbeitet, ergänzt und angepasst. Anlass für diese Überarbeitung waren die zusätzlichen Leistungen, die im Rahmen der neuen Konzepte angeboten werden (z.B. Vermietung von Räumlichkeiten für Veranstaltungen). Dabei wurden auch einzelne seit langem (25 Jahren) bestehende Preise leicht erhöht. Es wurde aber strikte darauf geachtet, dass die Preise nach wie vor moderat bleiben und niemanden von einer Inanspruchnahme von Angeboten abhalten.

Eine wichtige Aufgabe im Berichtsjahr stellt die Lagerung der Schusswaffen dar. Hier wurde die bisherige Lagerung durch einen massgefertigten Gewehrrechen und fünf Schubladenstöcke ersetzt, die eine massiv verbesserte Übersicht und einen raschen Zugriff zu einzelnen Objekten erlauben. Dieses wichtige Projekt konnte kurz vor Jahresende abgeschlossen werden.

Im Rahmen der neuen Konzepte strebt das MAZ eine verstärkte Vermietung seiner Räumlichkeiten an Dritte an (mit Verpflegungsmöglichkeit und allenfalls Führungen). Dadurch sollen neue zusätzliche Zielgruppen angesprochen und zu einem Besuch unseres Hauses veranlasst werden. Damit verbunden ist die Idee, dass solche Besuchende auf den Geschmack kommen und weitere Bekannte, Freunde und Familienmitglieder zu einem Besuch animieren. Solche Anlässe finden nun in zunehmendem Masse statt, unter anderem auch weil das MAZ der Organisation Solothurn Services beigetreten ist, die unser diesbezügliches Leistungsangebot bewirbt. Erwähnenswert ist im Zusammenhang der Vermietungen die Veranstaltung der «Kasernenstiftung Päpstliche Schweizergarde», die im Herbst 2019 in unserem Hause einen grossen Informations- und Sponsoringanlass für die Finanzierung der neuen Kaserne der Päpstlichen Schweizergarde im Vatikan durchgeführt hat. Zahlreiche Besuchende aus der ganzen Schweiz haben hier zum ersten Mal Kontakt zum MAZ gehabt und unsere Institution sehr gelobt.

Im Berichtsjahr besuchten 12'702 Personen das MAZ. Diese Zahl liegt nur leicht über dem Vorjahr. Die Zunahme ist massgeblich auf die gut besuchte Sonderausstellung zurückzuführen. Während der Sommermonate musste wiederum eine relativ schwache Besucherfrequenz konstatiert werden. Wir werden diese Entwicklung aufmerksam verfolgen, da unser jährliches Besucherziel mittelfristig höher angesetzt ist.



NOMINIERT 2020

2. CORPORATE GOVERNANCE

2.1 GESETZLICHE GRUNDLAGE

Gesetzliche Grundlage der Tätigkeit des Museums Altes Zeughaus (MAZ) ist das Gesetz über Kulturförderung vom 28. Mai 1967, welches mit Beschluss des Kantonsrates vom 10. Mai 2016 abgeändert wurde. Die Anpassung bezüglich MAZ ist am 1. Januar 2017 in Kraft getreten. Mit der Änderung wurde das MAZ in eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt überführt.

Am 1. Januar 2017 übernahm der vom Regierungsrat eingesetzte Museumsrat die Verantwortung für die Anstalt und am 15. März 2017 wurde die Leistungsvereinbarung (ergänzt mit einem Protokoll) von den Vertretenden des Kantons Solothurn und des Museumsrates unterzeichnet. Diese regelt die Details der Zusammenarbeit des Kantons Solothurn mit der neuen öffentlich-rechtlichen Anstalt bis Ende 2020.

Im Herbst 2019 hat der Museumsrat die bestehende Leistungsvereinbarung überprüft und dem Amt für Kultur und Sport (AKS) mit Schreiben vom 17. Oktober 2019 Vorschläge für rein formelle Anpassungen zukommen lassen. Wir hoffen, dass die neue Leistungsvereinbarung für die Periode 2021-2024 im ersten Quartal 2020 verabschiedet werden kann, sodass rechtzeitig eine neue rechtliche Basis für die weitere Tätigkeit unserer Institution besteht.

2.2 ORGANISATION

Museumsrat

Der Museumsrat ist als oberstes Organ der selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt insbesondere zuständig für die strategische Ausrichtung des MAZ, die Festlegung des Budgets und die Überwachung der Geschäftsleitung.

Er setzte sich am 31. Dezember 2019 wie folgt zusammen:

Dr. Hanspeter Rentsch, Präsident
Barbara Streit-Kofmel, Vizepräsidentin
Margarethe Greiner
Prof. em. Dr. Rudolf Jaun
Peter Platzer

Als Sekretärin des Museumsrates amtierte Franziska Weber-Schmid.

Der Museumsrat wird vom Regierungsrat des Kantons Solothurn bestimmt. Die Amtsdauer beträgt vier Jahre (2017-2020). Der Präsident des Museumsrates wird vom Regierungsrat eingesetzt. Im Übrigen konstituiert sich der Museumsrat selber.

Im Jahr 2019 hat der Museumsrat vier Sitzungen abgehalten.



V.l.n.r.: Claudia Moritzi, Margarethe Greiner, Dr. Hanspeter Rentsch, Prof. em. Dr. Rudolf Jaun, Franziska Weber-Schmid, Barbara Streit-Kofmel. Es fehlt: Peter Platzer.

Der Museumsrat kann bei Bedarf Ausschüsse einsetzen, um einzelne Geschäfte vorzubereiten. Von dieser Möglichkeit hat der Museumsrat in seiner Sitzung vom 27. September 2018 Gebrauch gemacht und einen Marketing- und Kommunikationsausschuss eingesetzt. Dieser Ausschuss soll den Museumsrat und die Geschäftsleitung in Fragen des Marketings und der Kommunikation unterstützen.

Dem Ausschuss gehören der Präsident und die Vizepräsidentin des Museumsrates, die Museumsleiterin (als Beisitzerin von Amtes wegen), Herr Roland Streule (ehemaliges Mitglied der Konzernleitung der Swatch Group) sowie Frau Cornelia Leutenegger (Leiterin Marketing / Events beim Museum Franz Gertsch, Burgdorf) an. Die Amtsdauer des Ausschusses beträgt zwei Jahre.

Im Berichtsjahr fanden drei Sitzungen statt, in denen u.a. die Gestaltung der Homepage, die Verwendung des Logos und die Gestaltung der Zusammenarbeit mit Sponsoren besprochen wurden.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung ist zuständig für die operative Führung des MAZ im Rahmen der Gesetze, der Strategie, der Konzepte, des Budgets sowie weiterer Vorgaben des Museumsrates.

Als Geschäftsleiterin amtiert Frau Claudia Moritzi. Ihr direkt unterstellt sind:

Martin Minder, Leiter Vermittlung

Sandra Nicolodi, wiss. Mitarbeiterin

Simon Andy Voegelin, Museumstechniker

Franziska Weber, Leiterin Administration und Anlässe

Herr Martin Minder übernahm per 1. Februar 2019 die Leitung der Vermittlung des Museums Altes Zeughaus.

Vergütung des Museumsrates und des Präsidenten

Die Mitglieder des Museumsrates erhielten für ihre Tätigkeit im Berichtsjahr eine Entschädigung von CHF 160.00 pro Sitzung des Rates (vier Sitzungen). Ausserdem wurden die Fahrspesen vergütet. Der Präsident erhielt gemäss RRB Nr. 2016/2080 für die vier Sitzungen eine Entschädigung von je CHF 240.00.

Die Mitglieder des Ausschusses erhalten für ihre Sitzung die gleichen Vergütungen wie für die entsprechenden Funktionen im Museumsrat.

Weitere Vergütungen würden nicht vorgenommen. Insbesondere hat der Präsident des Museumsrates auf eine Entschädigung für die zahlreichen internen und externen Sitzungen verzichtet (dies verbunden mit dem Wunsch, dass der entsprechende Betrag für eine spezielle Anschaffung des MAZ eingesetzt wird).

Abstimmung zwischen dem Präsidenten und der Geschäftsleitung

Der Präsident des Museumsrates hat regelmässig Sitzungen mit der Museumsleitung abgehalten, um die Geschäfte des Museumsrates vorzubereiten und die geschäftlichen Tätigkeiten zu koordinieren.

Kooperation mit dem Verein Freunde des Museums Altes Zeughaus

Die Kooperation mit dem Verein Freunde des Museums Altes Zeughaus hat im Berichtsjahr wiederum sehr gut geklappt, was sicherlich auch auf die enge personelle Verknüpfung zurückzuführen ist, die mit der neuen Rechtsform des MAZ umgesetzt worden ist.

Im Sinne einer weiteren Förderung des gegenseitigen Verständnisses hat der Verein dem Präsidenten des Museumsrates anlässlich seiner Generalversammlung vom 16. März 2019 die Gelegenheit gegeben, über die neue Organisation und die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Tätigkeiten zu berichten. Im Berichtsjahr hat der Verein neben der GV weitere Veranstaltungen im MAZ im Rahmen der Sonderausstellung zur P-26, welche er mit einem Beitrag von CHF 4000.00 unterstützt hat, abgehalten. An dieser Veranstaltung orientierte ein Solothurner Mitglied der P-26 (Deckname «Diana») über ihre Tätigkeit in der geheimen Kaderorganisation.

Wir danken dem Verein an dieser Stelle für die aktive Unterstützung unserer Anliegen.

Personalentwicklung

In seiner Sitzung vom 14. Februar 2019 hat der Museumsrat beschlossen, den Personalrahmen von 720% auch im Jahr 2019 beizubehalten. An der Sitzung vom 5. Dezember 2019 wurde die Pensen des Leiters Vermittlung und der wissenschaftlichen Mitarbeiterin um je 10 Prozentpunkte erhöht. Gleichzeitig wurde indessen festgehalten, dass der generelle Personalrahmen von 720% auch im Jahr 2020 beibehalten werden soll. Dies ist möglich, weil der generelle Rahmen nicht voll ausgeschöpft ist. Per 31. Dezember 2019 betrug der Personalbestand (ohne Vermittelnde) 17 Personen. Das entsprechende Vollzeitäquivalent (ohne Vermittelnde) lag bei 629.48%. Im Vermittlungsbereich wurden Personen nach Bedarf eingesetzt.

2.3 WESENTLICHE GESCHÄFTSGRUNDLAGEN

Die bisherige Leistungsvereinbarung mit dem Kanton, die bis Ende 2020 in Kraft ist, hat sich nach Ansicht des Museumsrates sehr gut bewährt und sollte möglichst unverändert weitergeführt werden. Nötig sind einzig einige formelle Anpassungen, weil sich einzelne Grundlagen, auf die sich die bisherige Vereinbarung bezieht, durch entsprechende Arbeiten unserer Institution geändert haben (Erarbeitung der Strategie und der Bereichskonzepte, etc.). Auch bei der zentralen Leistungsumschreibung drängen sich keine Modifikationen auf, da diese unseres Erachtens alle wesentlichen Bereiche abdeckt und klare Vorgaben und Messgrößen zur Beurteilung der Leistungen unseres Hauses enthält.

Im Berichtsjahr wurden im Übrigen zwei Dokumente erlassen, welche zu den Grundlagen unserer Aktivitäten gezählt werden müssen. So wurden am 11. April 2019 Richtlinien zum Gebrauch des Logos des MAZ durch den Museumsrat in Kraft gesetzt und am 10. Oktober 2019 wurde eine neue Preisliste beschlossen, die ab 1. Januar 2020 wirksam wurde.

Mit den Logo-Richtlinien soll ein einheitliches Auftreten unseres Hauses sichergestellt und damit die Corporate Identity gestärkt werden. Die neue Preisliste trägt einerseits der Tatsache Rechnung, dass neue Angebotsleistungen geschaffen worden sind, die in die bestehende Struktur integriert werden mussten. Einzelne Preise mussten nach 25 Jahren angepasst werden. Die Erhöhungen sind aber sehr moderat ausgefallen. Der Familieneintritt bleibt unverändert. Personen mit einer Kulturlegi erhalten neu kostenlos Eintritt (bisher halber Preis). Auf generelle Gratiseintritte hat der Museumsrat bewusst verzichtet.

2.4 ABSCHLUSS VON VERTRÄGEN MIT KANTONALEN INSTANZEN

Im Berichtsjahr wurden keine weiteren Verträge mit kantonalen Stellen abgeschlossen.

Die Kooperationen mit Amtsstellen, mit denen in den vergangenen Jahren Verträge abgeschlossen worden sind, funktionieren einwandfrei. Mit dem Amt für Kultur und Sport (AKS) findet ein laufender, offener, professioneller Gedankenaustausch statt.

3. MUSEUMSBETRIEB

3.1 AUSSTELLUNGEN

Am 27. August 2019 fand die Vernissage der von Claudia Moritzi und Sandra Nicolodi kuratierten Ausstellung «P-26 – Geheime Widerstandsvorbereitungen im Kalten Krieg» statt. Die zahlreichen Teilnehmenden liessen erahnen, dass das MAZ ein Thema aufgegriffen hatte, das auf grosses Interesse stösst und bis heute polarisiert.

Die von Barbara Maggio, Laufen, gestaltete Ausstellung ordnet den Aufbau der geheimen Kaderorganisation zur Vorbereitung des Widerstandes in den Kontext des Kalten Krieges ein, gibt über Aufbau, Aufgaben und die Mitgliederstruktur Auskunft und thematisiert die Enttarnung der Organisation 1990 sowie ihre Auflösung.

Zur Ausstellung wurde ein Rahmenprogramm mit Mittagsführungen mit Gästen, Themenabenden mit jeweils drei Kurzvorträgen und Sonntagsgesprächen mit jeweils einem Gast organisiert. Die Anlässe waren durchwegs sehr gut besucht und im Anschluss fanden rege Diskussionen statt. Zudem wurden vier Kinderworkshops angeboten. Zahlreiche Gruppen buchten Führungen durch die Sonderausstellung.

Zur Ausstellung wurde eine Begleitbroschüre herausgegeben (vgl. 3.5 Publikationen).

Ein besonderer Dank gehört den zahlreichen privaten und institutionellen Leihgebern sowie der Däster-Schild Stiftung, der Stadt Solothurn und den Freunden des Museums Altes Zeughaus, die unsere Bestrebungen mit finanziellen Mitteln unterstützt haben. Zum Erfolg der Ausstellung haben auch Gespräche mit verschiedenen Personen beigetragen, die uns ihre Zeit und ihr Vertrauen geschenkt haben.



3.2 SAMMLUNG

Grundlage für die Sammlungspolitik, die Sammlungspflege und die Weiterentwicklung der Sammlung ist das am 17. Mai 2018 verabschiedete Sammlungskonzept.

Sammlungspflege

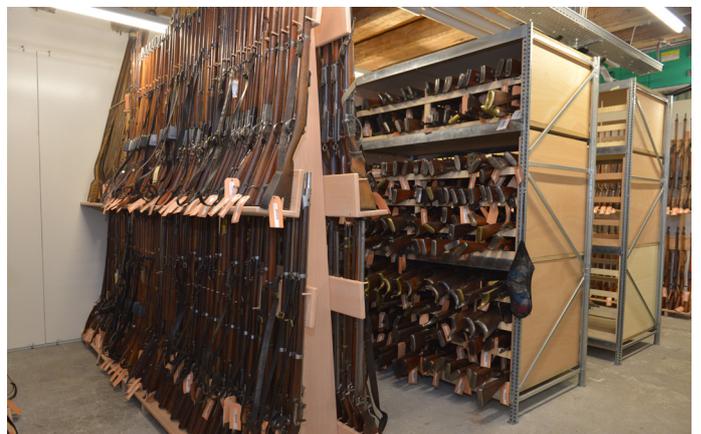
Die Sammlungspflege (Lagerung der Objekte, Dokumentation der Sammlung, Inventarisierung) gehört zu den Kernaufgaben eines Museums. Im Berichtsjahr wurden 2335 Einträge in der Inventardatenbank bearbeitet (Ergänzungen, Korrekturen, Präzisierungen). Bei 159 Objekten (Vorjahr 200 Objekte) konnten fehlende Standortangaben ergänzt werden. 133 Objekteinträge (Vorjahr 109 Objekteinträge) wurden komplett neu erfasst.

In Bezug auf die fachgerechte Lagerung wurden zwei grössere Projekte umgesetzt: Einerseits bei den Fahnen, andererseits bei den Schusswaffen.

Im ersten Quartal wurde unter Aufsicht der Textilrestauratorin Stefanie Göckeritz der Zustand grossflächiger Regimentsfahnen kontrolliert. Sie wurden fotografisch dokumentiert und neu aufgerollt. Aufgrund ihrer Fragilität und Grösse stellen diese Fahnen eine besondere Herausforderung bei der Lagerung dar. Die fünf Fahnen sind aus teils bemalter, leinwandbindiger Seide, mehrheitlich aus dem 17. Jh. und über drei Meter breit.

Im vierten Quartal wurde der Raum, in dem die Schusswaffen gelagert sind, komplett reorganisiert. Die Schusswaffen (rund 1000 Gewehre und rund 500 Handfeuerwaffen) waren bisher schwer zugänglich, was eine Gefahr für die Objekte bei jedem Handling mit sich brachte. Die Situation der Lagerung wurde durch neue Gewehrrechen und die Anschaffung von Schubladenstöcken für die Handfeuerwaffen verbessert. Im Zuge der Arbeiten wurden die Objekte, von welchen noch keine Bilder existierten, möglichst umfassend fotografiert. Zudem wurden bei der Reorganisation des Raumes auch zahlreiche Objekte gefunden, bei welchen bisher eine Standortangabe in der Datenbank fehlte.

Folgende weiteren Massnahmen wurden 2019 getroffen: Im Depot wurde die Verdunkelung der Fenster teils erneuert oder ergänzt. Einige besonders fragile Uniformen wurden gereinigt und neu zum Schutz vor Staub mit einer Tyvek-Hülle versehen. Restauriert wurden eine Peitsche (MAZ 15878), die in mehrere Teile zerbrochen war, sowie zwei Vorderlader-Stutzer.



Sammlungszugänge

Eine seit der Wiedereröffnung des MAZ im Schaudapot als Depositum ausgestellte Scheide eines Schweizerdolches aus dem 16. Jh. wurde dem MAZ zum Kauf angeboten. Der Kauf konnte über den Bargetzi-Fonds getätigt werden.

Im Zuge der Mittagsführung schenkte Dr. Thomas Bühler, stv. Oberfeldarzt, Armeestab, Ittigen, dem MAZ ein Combat Application Tourniquet (C-A-TTM) der Schweizer Armee (Abbinde-System zur temporären Blutsperre der Extremitäten, das mit einer Hand bedienbar ist).



Sammlungsabgänge

In seiner Sitzung vom 27. September 2018 hatte der Museumsrat die Übergabe der Glocke aus der Schlachtenkapelle in Dornach (MAZ 1192) an das Heimatmuseum Schwarzbubenland in Dornach beschlossen. Die Glocke befindet sich bereits seit 1949 in Dornach. Die Übergabe fand am 19. Mai 2019 anlässlich des 70-Jahre-Jubiläums des Heimatmuseums statt.

An einer weiteren Glocke, welche sich ebenfalls seit 1949 als Depositum im Heimatmuseum Schwarzbubenland in Dornach befand, hielten das Museum Altes Zeughaus und die Einwohnergemeinde Solothurn (vertreten durch das Museum Blumenstein) zu gleichen Teilen die Rechte (Museum Altes Zeughaus: DEP VI bzw. Museum Blumenstein: Inv.-Nr.1991.170). Aufgrund der komplizierten Besitzverhältnisse entschied der Museumsrat, dass das MAZ seine Rechte an dem Objekt an die Einwohnergemeinde Solothurn abtritt.

Im Zuge einer Überprüfung durch die Blindgängermeldezentrale der Schweizer Armee und zugunsten des Brandschutzes wurden ein Grossteil der scharfen Munition sowie einzelne Sprengkörper und Zünder eingezogen und zerstört.

Leihverkehr

In der Ausstellung «Louis Gut – Nonkonformist, Querdenker, Sündenbock» (24. November 2019 bis 15. März 2020) des Sankturbanhofs in Sursee war eine Labflasche aus der Sammlung des MAZ (MAZ 933B-1) zu sehen.

Der Leihvertrag mit dem Museum im Zeughaus, Schaffhausen, für die 12cm Radgürtelkanone 1882 (MAZ 26442) wurde um fünf Jahre verlängert.

Weiter wurde der Probierharnisch einer Schulklasse aus Grenchen für eine Kurzleihe zur Verfügung gestellt.

Im Betriebsjahr konnten zudem zwei ältere Pendenzen bereinigt werden: Für den seit 1938 im Kościuszko Museum gezeigte Sattel (inkl. Zaumzeug) von Tadeusz Kościuszko wurde neu ein Depositum-Vertrag mit der Kościuszko Gesellschaft abgeschlossen.

Ferner wurde MAZ 469A, eine Solothurner Halbarte mit verkürztem Schaft, welche der Überlieferung nach Maria Schürer von Grenchen zugeschrieben wird, wieder in die Sammlung überführt.

Als Leihnehmerin dankt das MAZ zudem den zehn Institutionen und elf Privatpersonen, welche uns ihre Objekte für die Sonderausstellung «P-26 – Geheime Widerstandsvorbereitungen im Kalten Krieg» anvertraut und ausgeliehen haben.

Anfragen / Forschung

Das MAZ hat im Berichtsjahr 25 Anfragen zu Objekten des MAZ, zu Militaria oder militärhistorischen Themen im Allgemeinen beantwortet: das Spektrum der interessierten Personen ging dabei von Lernenden über Forschende aus dem In- und Ausland bis hin zu Mitarbeitenden von anderen Museen. Anfragen für Fotografien für Publikationen oder Ausstellungen gab es im Berichtsjahr sieben.

3.3 VERMITTLUNG

Grundlage für die Vermittlung ist das am 27. September 2018 verabschiedete Vermittlungskonzept.

Führungen

Im Berichtsjahr führten die Vermittelnden des Museums rund 91 Gruppen, davon 24 Schulklassen, durch die Dauer- und die Wechselausstellung. Daneben führten externe Anbieter (z.B. Region Solothurn Tourismus, Frau Marie-Christine Egger) 83 Gruppen durch das Haus bzw. machten eine Stippvisite im Erdgeschoss.

Mittagsführungen

Jeweils am letzten Mittwoch des Monats findet eine Mittagsführung mit einem Gast und anschließendem gemeinsamen Imbiss statt. Von Januar bis Juni wurden in diesen Themen rund um den Tross aufgegriffen. Ab Juli standen die Mittagsführungen dann im Zeichen der Sonderausstellung zur P-26.

Internationaler Museumstag

Das Motto des Museumstags am 19. Mai 2019 war: «Museen – Zukunft lebendiger Traditionen». Im MAZ erklärten Expertinnen und Experten an Familienführungen anschaulich, wie alte Stoffe, Bilder und Rahmen sorgfältig und nachhaltig restauriert werden. In einem Bastelworkshop konnten Kinder einen eigenen Rahmen gestalten – und von sich eine Fotografie in Rüstung machen lassen, um den Rahmen zu füllen.

Kulturnacht

Das MAZ nahm an der 6. Kulturnacht Solothurn am 27. April 2019 mit Führungen zum Thema «Gerechtigkeit einst und heute» mit Frau Dr. Simone Peter und Konzerten von «Supersiech» teil. Zudem führte das Café Philo Diskussionen im MAZ zum Thema «Geld und Gerechtigkeit» durch. Auf dem Zeughausplatz betrieb das MAZ eine Bar.

Kindergeburtstage

Sieben Kinder feierten 2019 ihr Geburtstagsfest mit ihren Freundinnen und Freunden im Museum.

Adventskalender

Der wiederum von Nicole Hänni gestaltete Adventskalender zeigte 2019 Weihnachtskugeln mit Bildern von Postkarten aus der Sammlung des MAZ. Wie jedes Jahr erfreut der Kalender Passantinnen und Passanten in Solothurn.



3.4 EVENTS DRITTER

Das MAZ ist seit Anfang Jahr Mitglied von Solothurn Services. Die Zusammenarbeit erwies sich als gewinnbringend, es konnte eine signifikante Zunahme an Anfragen, insbesondere im Bereich der Raumvermietung, konstatiert werden.

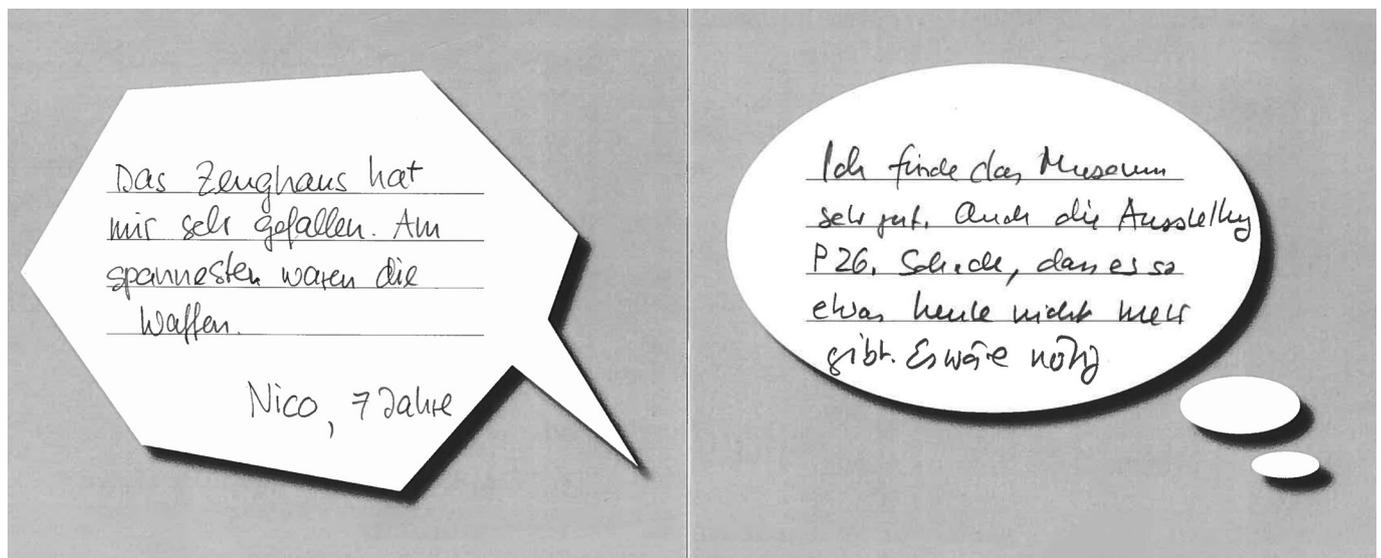
Zwei wichtigere Anlässe seien hier erwähnt: Am 22. Mai 2019 fand im MAZ eine Pressekonferenz des Departements für Bildung und Kultur (DBK) und des Bildungsraums Nordwestschweiz (BRNW) zur Aufschaltung der Internetseite lernorte-nordwestschweiz.ch statt. Und Am 28. September 2019 führte die «Kasernenstiftung Päpstliche Schweizergarde» eine Versammlung zur Präsentation des Projekts eines Neubaus der Kaserne der Päpstlichen Schweizergarde im MAZ durch.

3.5 PUBLIKATIONEN

Zur Ausstellung zur P-26 wurde eine Begleitbroschüre herausgegeben. Die bebilderte und von c&h werbekonzepte gelayoutete Publikation mit Artikeln von Dr. Dorothee Liehr, Prof. Dr. Christian Koller, Prof. em. Dr. Rudolf Jaun, Dr. Titus J. Meier, Dr. Martin Matter und Marc Tribelhorn fand regen Absatz in unserem Museumsshop.

3.6 KUNDENZUFRIEDENHEIT

Die Rückmeldungen von Besuchenden per Email, auf den sozialen Medien, im Gästebuch sowie bei den Mitarbeitenden des Empfangsteams sind fast durchgehend positiv. Insbesondere die Sonderausstellung fand grosses Echo, wie zahlreiche Reaktionen zeigen.



3.7 DIVERSES

Am 3. Februar 2019 sprach die Museumsleiterin im Polenmuseum in Rapperswil anlässlich des 273. Todestag von Tadeusz Kościuszko. Sie stellte das MAZ und die sich in dessen Besitz befindenden Sammlungsobjekte von Kościuszko vor.

Am 6. März 2019 stellte die Leiterin das MAZ an der GV des Guggelmann-Museums in Schönenwerd vor.

Die Museumsleiterin amtiert als Beisitzerin im Vorstand von MUSESOL und wurde am 17. Mai 2019 in den Vorstand der Schweizerische Vereinigung für Militärgeschichte und Militärwissenschaft (SVMM) gewählt.

4. FINANZEN

4.1 ALLGEMEINES

In seiner Sitzung vom 14. Februar 2019 hat der Museumsrat eine mittelfristige Finanzplanung verabschiedet. Diese Finanzplanung deckt eine Periode von fünf Jahren ab; sie wird vom Museumsrat jährlich überprüft, gegebenenfalls angepasst und jeweils um ein Jahr erweitert.

Die mittelfristige Finanzplanung geht von einem positiven Jahresergebnis von jeweils ca. CHF 30'000.00 aus, sofern nicht ausserordentliche Ereignisse eintreffen, die vorübergehend zu Mehrkosten führen (z.B. Anschaffung grösserer Objekte für die Sammlung). Der Museumsrat geht davon aus, dass unsere Institution mit einem solchen Ergebnis mittelfristig sicher und nachhaltig geführt werden kann.

4.2 BILANZ

Das Eigenkapital unserer Institution erreichte per Ende 2019 dank dem positiven Jahresergebnis einen Betrag von CHF 252'872.11. Die ordentlichen Reserven und die Spezialreserven weisen einen Bestand von insgesamt CHF 140'000.00 aus.

Innerhalb des Umlaufvermögens hat sich das Verrechnungskonto beim Kanton um CHF 35'054.50 auf CHF 315'796.65 erhöht.

In der Bilanz sind Mobiliar/Geräte und die umfangreiche Sammlung mit je einem Franken enthalten (pro memoria).

Mit der aktuellen Bilanzstruktur ist das MAZ in der Lage, nötigenfalls kurzfristige Engpässe zu überwinden und ausserordentliche und unerwartete Ausgaben vornehmen zu können.

4.3 ERFOLGSRECHNUNG

Die Erfolgsrechnung weist einen Jahresgewinn von CHF 34'957.27 aus (Vorjahr: CHF 76'452.03). Dieses Ergebnis macht deutlich, dass auch in diesem Jahr grossen Wert auf eine rigorose Kostenkontrolle und auf einen effizienten Mitteleinsatz gelegt worden ist.

Grösster Kostenblock war mit CHF 750'381.99 (Vorjahr CHF 731'908.27) wiederum der Personalbereich. Für Mieten mussten CHF 650'899.45 (Vorjahr CHF 655'334.95) aufgewendet werden. Für Kommunikation wurden CHF 87'766.45 (Vorjahr CHF 85'017.80) ausgegeben. Die Sonderausstellung kostete ohne Kommunikation/Werbung insgesamt CHF 128'474.76 (Vorjahr CHF 117'838.70).

Für die Sammlung wurden CHF 46'807.55 aufgewendet, wobei v.a. die Infrastruktur mit CHF 36'406.54 verbessert wurde. Für Anschaffungen wurden CHF 42'745.66 ausgegeben (CHF 28'669.08 für nicht aktivierbare Mobilien, die z.B. für Anlässe verschiedenster Art eingesetzt werden können).

Der grösste Ertrag stammt naturgemäss mit CHF 1'825'063.00 (Vorjahr CHF 1'819'013.00) vom Kanton Solothurn, gestützt auf die bestehende Leistungsvereinbarung. Weitere Erträge stammen von den Eintrittten (CHF 35'372.40), von Anlässen Dritter (CHF 23'847.86) und von Verkäufen aus dem Museumsshop und der Cafeteria, sowie übrigen Erträgen (CHF 10'466.55). Zudem konnten Spenden im Betrag von CHF 12'000.00 entgegengenommen werden.

4.4 VERWENDUNG DES ERGEBNISSES DER RECHNUNG 2019

Der Museumsrat hat am 20. Februar 2020 beschlossen, das Jahresergebnis 2019 von CHF 34'957.27 vollumfänglich auf neue Rechnung vorzutragen.

Damit erhöht sich der Gewinnvortrag per 1. Januar 2020 auf CHF 112'870.11.



5. PERSONELLES

Museumsrat

Dr. Hanspeter Rentsch	Präsident
Barbara Streit-Kofmel	Vize-Präsidentin
Margarethe Greiner	
Prof. em. Dr. Rudolf Jaun	
Peter Platzer	

Personal Museum Altes Zeughaus per 31. Dezember 2019

Claudia Moritzi	Museumsleiterin
Franziska Weber-Schmid	Leitung Admin. und Anlässe Dritter
Sandra Nicolodi	wiss. Mitarbeiterin
Martin Minder (ab Februar 2019)	Leiter Vermittlung
Nicole Hänni	Fotografin
Simon Andy Voegelin	Museumstechniker
René Moser	Hauswart
Jeanette Hulliger	Reinigung
Pema Bannwart (bis September 2019)	Aufsicht/Empfang
Nicole Hänni (bis Februar 2019)	Aufsicht/Empfang
Heidi Hasler	Aufsicht/Empfang
Nelly Heiri	Aufsicht/Empfang
Christina Panebianco	Aufsicht/Empfang
Daniela Panebianco	Aufsicht/Empfang
Ursula Peters	Aufsicht/Empfang
Konstantina Porteva	Aufsicht/Empfang
Irina Schibler	Aufsicht/Empfang
Marco Stalder	Aufsicht/Empfang
Jens Wachholz (ab Januar 2019)	Aufsicht/Empfang
Christa Altorfer	Vermittlung
Yvonne Aregger (seit Februar 2019)	Vermittlung
Cristian Consuegra	Vermittlung
Céline Hug	Vermittlung
Aron Müller	Vermittlung
Cornelia Weber	Vermittlung

6. DANK

Für die Erfüllung seiner Aufgaben ist das MAZ auf die Unterstützung zahlreicher Personen und Institutionen angewiesen. Der Museumsrat dankt an dieser Stelle allen, die unseren Bemühungen mit Wohlwollen gegenüberstehen und uns im vergangenen Geschäftsjahr aktiv unterstützt haben.

Hervorzuheben ist hierbei der Kanton Solothurn. Ohne das grossen Vertrauen seitens des Kantons, die gute Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen kantonalen Stellen und natürlich der finanziellen Unterstützung wäre unsere Tätigkeit schlicht nicht denkbar.

Zu danken ist aber auch dem Team des MAZ, das mit viel Einsatzfreude und Effizienz die anstehenden Aufgaben anpackt und die vielfältigen Aufgaben und Anforderungen erfüllt.

Ein weiterer grosser Dank geht an alle Besuchenden und Teilnehmenden von Veranstaltungen. Ohne ihr Interesse wären unsere Bemühungen sinnlos.

Schliesslich danken wir unseren zahlreichen Partnern (inkl. all jenen innerhalb der kantonalen Verwaltung), mit denen wir im vergangenen Jahr zusammenarbeiten durften und die unseren Bedürfnissen Rechnung getragen haben.

Wir danken allen Leihgebenden für die unkomplizierte, gute Zusammenarbeit, sowie allen Donatoren dafür, dass sie das MAZ berücksichtigt haben.

Last but not least danken wir unserer Partnerorganisation, dem Verein Freunde des Museums Altes Zeughaus, mit dem uns die Liebe zum MAZ verbindet, und der unsere Bemühungen mit ganz konkreten Hilfestellungen gefördert hat.

Solothurn, 23. April 2020

Für den Museumsrat



Dr. Hanspeter Rentsch
Präsident



Barbara Streit-Kofmel
Vizepräsidentin

7. ANHANG

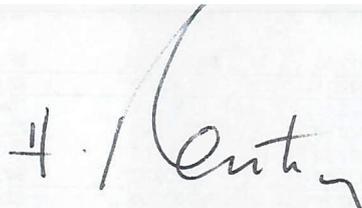
7.1 ERFOLGSRECHNUNG UND BILANZ

	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abweichung Budget
	CHF	CHF	CHF	CHF
ERTRAG	1'893'003.45	1'903'013.00	1'906'749.81	3'736.81
Eintritte	30'958.35	35'000.00	35'372.40	372.40
4240014 Eintritte	30'958.35	35'000.00	35'372.40	372.40
Anlässe Dritter (Apéros, Führungen, Raummiete)	30'500.00	36'400.00	23'847.86	-12'552.14
4309013 Führungen	11'586.00	14'000.00	9'901.00	-4'099.00
4309013 Apéros	12'541.40	14'000.00	7'405.60	-6'594.40
4309013 Raummiete	6'372.60	8'400.00	6'541.00	-1'859.00
441900 Realisierte Kursgewinne	0.00	0.00	0.26	0.26
Übrige Erträge (Shop, Cafeteria übrigen)	7'383.85	6'100.00	10'466.55	4'366.55
4250024 Shop	2'841.05	2'600.00	7'403.65	4'803.65
4250024 Cafeteria	2'098.70	2'100.00	2'478.90	378.90
4309000 diverse Einnahmen	2'444.10	1'400.00	584.00	-816.00
Spenden	5'148.25	500.00	12'000.00	11'500.00
4637000 Spenden	5'148.25	500.00	12'000.00	11'500.00
Beitrag Kanton	1'819'013.00	1'825'013.00	1'825'063.00	50.00
4631000 Beitrag Kanton	1'819'013.00	1'825'013.00	1'825'063.00	50.00
AUFWAND	1'816'551.42	1'872'080.36	1'871'792.54	-287.82
Personalaufwand	731'908.27	769'060.36	750'381.99	-18'678.37
Museumsrat	4'757.30	10'560.36	4'309.70	-6'250.66
3001000 Sitzungsgelder Mitglieder	2'880.00	3'200.00	2'400.00	-800.00
3001000 Sitzungsgelder Präsident	1'200.00	6'240.00	960.00	-5'280.00
3170000 Spesen Mitglieder und Präsident	677.30	1'120.36	949.70	-170.66
Ausschüsse	0.00	2'400.00	2'560.00	160.00
3010001 Marketing- und Kommunikation	0.00	2'400.00	2'560.00	160.00
Löhne und Gehälter	606'035.92	623'500.00	622'997.99	-502.01
3010000 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	591'031.77	611'000.00	589'434.64	-21'565.36
3010005 Inkonveniente Dienste	0.00	0.00	8'818.60	8'818.60
3010012 Lebo Verwaltungs- und Betriebspersonal	15'232.00	15'500.00	15'222.00	-278.00
3099003 Abgrenzung Überzeit / Gleitzeit / Ferien	-227.85	-3'000.00	9'522.75	12'522.75
3010010 Dienstaltersgeschenke	0.00	0.00	0.00	0.00
Sozialleistungen	113'536.90	122'600.00	113'312.70	-9'287.30
3050000 AG-Beitrag AHV/ALV	38'653.00	40'000.00	38'724.65	-1'275.35
3051000 AG-Beitrag Pensionskasse	65'558.90	73'000.00	65'847.60	-7'152.40
3054000 AG-Beitrag an Familienzulagekassen	7'954.60	8'200.00	7'354.90	-845.10
3053000 AG-Beitrag Berufsunfallversicherung	806.65	800.00	819.25	19.25
3055000 AG-Beitrag Krankentaggeldversicherung	563.75	600.00	566.30	-33.70
Übriger Personalaufwand	7'578.15	10'000.00	7'201.60	-2'798.40
3090000 Weiterbildung/Ausbildung/Training	4'819.10	8'000.00	5'731.60	-2'268.40
3099002 Personalanlässe	1'490.00	1'500.00	1'470.00	-30.00
3099004 Übriger Personalaufwand	1'269.05	500.00	0.00	-500.00
Übriger betrieblicher Aufwand	1'084'643.15	1'103'020.00	1'121'410.55	0.00
Miete	655'334.95	655'000.00	650'899.45	-4'100.55
3160000 Burrisgraben	65'886.00	65'886.00	66'236.00	350.00
3160000 MAZ	511'700.00	511'700.00	514'417.00	2'717.00
3160000 Nebenkosten	77'748.95	77'414.00	70'246.45	-7'167.55
Dienstleistungen und Honorare	19'704.15	16'070.00	21'675.20	5'605.20
Dienstleistungen Kanton	14'370.00	8'070.00	8'778.00	708.00
3130000 Personalamt	1'770.00	1'770.00	2'478.00	708.00
3130000 AFIN	12'600.00	6'300.00	6'300.00	0.00
Dienstleistungen Externer	5'334.15	8'000.00	12'897.20	4'897.20
3130000 Diverse	5'334.15	8'000.00	12'897.20	4'897.20
Kommunikation	85'017.80	100'000.00	87'766.45	-12'233.55
Honorare Werbemittelgestaltung- und Platzierung	22'912.15	34'000.00	32'773.10	-1'226.90
3130007 Dauerausstellung	11'338.55	23'000.00	5'621.93	-17'378.07
3130007 Sonderausstellung	11'300.00	10'000.00	22'950.87	12'950.87
3130007 Anlässe	273.60	1'000.00	4'200.30	3'200.30
Werbemitteldruck- und Einsatz	62'105.65	66'000.00	54'993.35	-11'006.65
3102003 Dauerausstellung	34'607.70	40'000.00	12'044.45	-27'955.55
3102003 Sonderausstellung	27'497.95	25'000.00	42'268.05	17'268.05
3102003 Anlässe	0.00	1'000.00	680.85	-319.15
Anschaffungen	51'933.43	19'000.00	42'745.66	23'745.66
3110001 Mobilien nicht aktivierbar	39'095.16	5'000.00	28'669.08	23'669.08

		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abweichung Budget
3103001	Bibliothek	1'140.40	1'500.00	678.39	-821.61
3105001	Museumsshop	1'307.25	2'500.00	4'663.89	2'163.89
3105000	Lebensmittel	10'390.62	10'000.00	8'734.30	-1'265.70
Unterhalt		65'401.01	69'000.00	60'771.30	-8'228.70
3150000	Allgemeiner Unterhalt	8'876.30	14'000.00	10'768.73	-3'231.27
3153000	Informatik	48'197.71	53'000.00	49'679.57	-3'320.43
3159000	Mobile Anlagen (Alarmer) 3)	8'327.00	2'000.00	323.00	-1'677.00
Sammlung		7'164.88	39'000.00	46'807.55	7'807.55
3101000	Verbrauchsmaterial	6'516.48	4'000.00	6'047.41	2'047.41
3150000	Restaurationen	498.40	10'000.00	4'353.60	-5'646.40
3150000	Infrastruktur	0.00	20'000.00	36'406.54	16'406.54
3110001	Anschaffungen	150.00	5'000.00		-5'000.00
					0.00
Vermittlung		13'501.46	22'000.00	12'750.93	-9'249.07
3101000	Verbrauchsmaterial	1'488.96	1'000.00	889.18	-110.82
3130000	Dienstleistungen und Honorare	0.00	8'000.00	538.80	-7'461.20
3102002	Druckkosten	605.95	500.00	107.70	-392.30
3010001	VermittlerInnen MAZ	6'835.00	7'500.00	6'555.00	-945.00
3010001	Honorare Führungen und Themenabende	4'571.55	5'000.00	4'660.25	-339.75
Anlässe		6'430.55	14'000.00	10'427.75	-3'572.25
3130002	Museumstag	743.85	2'000.00	1'413.50	-586.50
3130002	Adventskalender	5'686.70	6'000.00	6'377.00	377.00
3130002	Kulturnacht	0.00	4'000.00	1'968.55	-2'031.45
3130002	Weitere	0.00	2'000.00	668.70	-1'331.30
Ausstellungen		117'838.70	105'000.00	128'474.76	23'474.76
Honorare		84'198.50	33'500.00	67'560.51	34'060.51
3130000	Gestaltung	73'071.95	20'000.00	45'395.55	25'395.55
3130000	Personal Auf- Abbau	6'147.65	3'500.00	13'597.10	10'097.10
3130000	Weitere	4'978.90	10'000.00	8'567.86	-1'432.14
Bau		29'919.95	64'000.00	52'842.95	-11'157.05
3130002	Material	29'919.95	64'000.00	52'842.95	-11'157.05
Objekte / Bilder		3'720.25	7'500.00	8'071.30	571.30
3130002	Transporte	136.35	1'000.00	445.80	-554.20
3130002	Versicherungen	105.00	500.00	0.00	-500.00
3130002	diverse Kosten	3'478.90	6'000.00	7'625.50	1'625.50
Verwaltungs- und Informatikaufwand		21'698.12	22'950.00	22'131.79	-818.21
3101000	Verbrauchsmaterial	11'888.66	10'000.00	6'974.49	-3'025.51
3100000	Büromaterial	1'095.90	1'200.00	1'103.85	-96.15
3130003	Bank- und Postcheckgebühren	80.40	150.00	151.39	1.39
3130004	Porti	3'605.08	5'000.00	3'877.90	-1'122.10
3130005	Telefon- und Faxkosten	0.00	0.00	0.00	0.00
3130022	Mitgliederbeiträge	2'205.28	2'300.00	7'877.66	5'577.66
3130023	Abonnemente	573.35	1'600.00	1'306.00	-294.00
3133000	Internetaufwand	1'950.50	2'200.00	613.30	-1'586.70
3137006	Radio-, TV- und Antennengebühren	298.95	500.00	227.20	-272.80
					0.00
Energie- und Entsorgungsaufwand		26'007.95	26'000.00	22'122.65	-3'877.35
3120000	Energie	23'160.00	23'000.00	21'839.00	-1'161.00
3120004	Kehrichtgebühren	2'847.95	3'000.00	283.65	-2'716.35
Sachversicherungen		12'945.00	13'000.00	12'945.00	-55.00
3134000	Versicherungen	12'945.00	13'000.00	12'945.00	-55.00
Übriger betrieblicher Aufwand		1'665.15	2'000.00	1'892.06	-107.94
3170000	Spesenentschädigungen	1'665.15	2'000.00	1'892.06	-107.94
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	76'452.03	30'932.64	34'957.27	4'024.63
	Jahresergebnis Gewinn	76'452.03	30'932.64	34'957.27	4'024.63

Solothurn, 19.02.2020

Hanspeter Rentsch
Präsident Museumsrat



Claudia Moritz
Museumleiterin

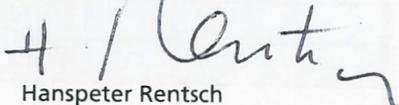


BILANZ

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
AKTIVEN	285'830.00	326'097.73	40'267.73
Umlaufvermögen	285'828.00	326'095.73	40'267.73
Kasse Museum Altes Zeughaus	1'915.28	4'459.68	2'544.40
Verrechnungskonto / Scharnierkonto	280'742.15	315'796.65	35'054.50
Debitoren Mitbuchkonto	1'476.97	5'839.40	4'362.43
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'693.60	0.00	-1'693.60
Anlagevermögen*	2.00	2.00	0.00
Mobiliar / Geräte	1.00	1.00	0.00
Sammlung	1.00	1.00	0.00
PASSIVEN	285'830.00	326'097.73	40'267.73
Fremdkapital	67'915.16	73'225.62	5'310.46
Kurzfristiges Fremdkapital	67'915.16	73'225.62	5'310.46
Kreditoren	38'615.56	41'296.68	2'681.12
TP Gleitzeit- und Ferienguthaben	12'418.23	21'940.98	9'522.75
TP Gehälter	11'183.87	9'107.96	-2'075.91
TP Gehälter Führungen	140.00	880.00	740.00
TP Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'557.50	0.00	-5'557.50
Langfristiges Fremdkapital	0.00	0.00	0.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00
Eigenkapital	217'914.84	252'872.11	34'957.27
Grundkapital	2.00	2.00	0.00
Ordentliche Reserven	60'000.00	80'000.00	20'000.00
Spezialreserven	40'000.00	60'000.00	20'000.00
Gewinnvortrag	41'460.81	77'912.84	-6'503.54
Jahresergebnis	76'452.03	34'957.27	1'460.81

* Pro memoriam

Solothurn, 19.02.2020


Hanspeter Rentsch
Präsident des Museumsrates


Claudia Moritzi
Museumsleiterin

7.2 BUDGET 2020

	Budget 2020
	CHF
ERTRAG	1'914'313
Eintritte	40'000
Anlässe Dritter (Apéros, Führungen, Raummiete)	30'000
Übrige Erträge (Shop, Cafeteria übrigen)	9'300
Spenden	10'000
Beitrag Kanton	1'825'013
AUFWAND	1'890'203
Personalaufwand	759'250
Museumsrat	10'560
Ausschüsse	3'040
Löhne und Gehälter	622'350
Sozialleistungen	115'800
Übriger Personalaufwand	7'500
Übriger betrieblicher Aufwand	1'130'953
Miete	655'653
Dienstleistungen und Honorare	24'300
Kommunikation	83'500
Anschaffungen	27'000
Unterhalt	69'000
Sammlung	44'000
Vermittlung	19'000
Anlässe	12'000
Ausstellungen	136'750
Verwaltungs- und Informatikaufwand	19'250
Energie- und Entsorgungsaufwand	22'500
Sachversicherungen	13'000
Übriger betrieblicher Aufwand	5'000
<i>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</i>	<i>24'110</i>
<i>Jahresergebnis Gewinn</i>	<i>24'110</i>